

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief  
**Band:** 4 (1950)  
**Rubrik:** Hie bim Grat am hindrem Bärg

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hie bim Grat am hindrem Bärg

Hie bim Grat am hindrem Bärgli  
Gschowen ig ahi, tüuf in Grund.  
D'Suna züntet über allmu  
Inere lutere Mittagsstund.  
D'Stafla si still u zue,  
Nüt ischt im Damp ol im Tue,  
Numen der Aertelembach  
Ruuscht des imbrab.

Da dä lengschocht Fitzerschatté  
Rüdt am Trunig schon desdűür.  
Avermerkt giit d'Suna wintersch,  
Nüt über lang ischt d'Lüteri fűür.  
Suna, blib nug e chlii !  
Wüsscht, i han glihigi Bii,  
Lengshten eeb d'Nachtchueli chunnt,  
Gahn ig imhium.

Mit dem Bächli hübschelig ahi  
Mueß ig zwääguus och in Grund.  
D'Suna groefzet, d'Schatté lenge  
Bis zur füsschteren Aabestund.  
Höijer nug zuges mig dry —  
Aber am Stafel verby  
Giit mis Wägli dadűür  
Nitsig u huum.

J. Aellig